

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 31.07.2026	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Amt für Gremiendienste, Protokoll und Internationales	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2026/0210 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 772-001-1001 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette an den Verein Darmstadtia e.V.

Vorlage vom: 14.07.2026

Beschlussvorschlag:

Der Verein Darmstadtia e.V. wird in Anerkennung seiner langjährigen und herausragenden Verdienste um die Heimatpflege, den Denkmalschutz und die Bewahrung des kulturellen Erbes der Wissenschaftsstadt Darmstadt mit der Bronzenen Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt ausgezeichnet.

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Zusätzlich für alle Vorlagen aus dem Bereich des Hochbaus anzugeben:

Klimarelevanz des Vorhabens:		
Auswirkungen auf Stadtklima:	☐ ja	☐ nein
Auswirkungen auf THG-Emissionen:	☐ gering ¹⁾	☐ mittel/groß ²⁾
Beteiligung Amt f. Klimaschutz & Klimaanpassung:	☐ ja	☐ nein
<i>Zusätzlich bei Beschlüssen zur Baufreigabe:</i>		
Wurden Optimierungspotentiale ausgeschöpft?	☐ ja	☐ nein
Falls nein, Kompensationsmaßnahmen festgelegt?	☐ ja	☐ nein

1) bis 10 Tonnen Kohlendioxid-Äquivalente (CO_{2e}) pro Jahr, 2) über 10 Tonnen CO_{2e} pro Jahr.

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage

Der Verein Darmstadtia e.V. engagiert sich seit seiner Gründung am 01.12.2000 in besonderer Weise für den Schutz, die Erforschung, die Dokumentation und die Vermittlung des historischen und kulturellen Erbes der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Hervorgegangen ist der Verein aus dem Zusammenschluss der Aktionsgemeinschaft „Schützt Darmstadt“ und der Bürgeraktion Pädagog e.V. Er führt damit die Arbeit dieser bürgerschaftlichen Initiativen fort, deren Engagement bis in das Jahr 1974 zurückreicht. Mit dem Beitritt der Traditionsvereinigung „Alt Darmstadt“ im Jahr 2001 sowie des Förderkreises Orangerie im Jahr 2003 wurde diese Kontinuität zusätzlich gestärkt.

Der Verein versteht sich als Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, denen das historische Erscheinungsbild ihrer Stadt ein besonderes Anliegen ist. Sein Handeln ist geprägt von dem Ziel, die kulturelle Identität Darmstadts zu bewahren und das Bewusstsein für die Geschichte der Stadt in der Öffentlichkeit zu fördern.

Gemäß seiner Satzung verfolgt der Verein insbesondere den Zweck, Kultur- und Naturdenkmäler in Darmstadt und Umgebung zu schützen und zu erhalten sowie Denkmal- und Heimatpflege zu betreiben, insbesondere im wiederaufgebauten Pädagog als kulturhistorisch bedeutsamem Renaissancebauwerk.

Zur Verwirklichung dieses Satzungszwecks setzt sich der Verein insbesondere ein für den Schutz und die Erhaltung historischer Gebäude, Denkmäler, Plastiken, Brunnen, Friedhöfe, Parks und Grünanlagen sowie besonderer botanischer und zoologischer Eigenarten, wobei nicht ausschließlich die amtliche Denkmaleigenschaft maßgeblich ist, sowie die Vermittlung der Stadt- und Kulturgeschichte durch Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Publikationen sowie Veranstaltungen zur Pflege der Darmstädter Mundart.

Darüber hinaus obliegt dem Verein gemäß seiner Satzung die Trägerschaft des Altstadt museums Hinkelsturm.

Ziel des Vereins ist es, Natur- und Baudenkmäler in Darmstadt und der Region dauerhaft zu bewahren, ihren historischen Wert zu vermitteln und ihre Geschichte wissenschaftlich zu dokumentieren. Durch seine kontinuierliche Arbeit leistet der Verein Darmstadtia einen bedeutenden Beitrag zur Pflege des historischen Stadtbildes und zur Bewahrung des kulturellen Erbes der Wissenschaftsstadt Darmstadt.

Im Laufe der vergangenen Jahrzehnte hat sich der Verein als sachkundiger Ansprechpartner für Bürgerschaft, Politik und Verwaltung etabliert. Er begleitet städtebauliche Entwicklungen fachlich, nimmt Stellung zu denkmalpflegerischen Fragestellungen und bringt seine Expertise in öffentliche Diskussionen ein. Zahlreiche Maßnahmen zum Erhalt historischer Bausubstanz und ortsbildprägender Anlagen konnten durch das Engagement des Vereins unterstützt oder entscheidend mit angestoßen werden.

Von besonderer Bedeutung ist das außerordentliche ehrenamtliche Engagement seiner Mitglieder. Die gesamte Vereinsarbeit wird nahezu ausschließlich durch ehrenamtlichen Einsatz getragen. Seit vielen Jahren engagieren sich die Mitglieder in ihrer Freizeit für die Erforschung, Dokumentation, Vermittlung und Bewahrung der Darmstädter Stadtgeschichte. Dieses langjährige, kontinuierliche Engagement stellt einen beispielhaften Beitrag zum Gemeinwohl und zum bürgerschaftlichen Leben der Wissenschaftsstadt Darmstadt dar.

Die vielfältigen Aktivitäten des Vereins spiegeln dieses Engagement eindrucksvoll wider:

Altstadtmuseum Hinkelsturm und Altstadtmodell

Der Verein bewahrt die Geschichte der mittelalterlichen Darmstädter Altstadt durch das Altstadtmuseum Hinkelsturm, in dem auch an Ernst Elias Niebergall und seine Lokalposse „Der Datterich“ erinnert wird (derzeit nach einem Brandanschlag noch geschlossen). Darüber hinaus betreut er das historische Altstadtmodell mit 349 Gebäuden im Maßstab 1:160, welches das Erscheinungsbild der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Altstadt vermittelt. Es ist seit 2025 im Foyer des Justus-Liebig-Hauses zu sehen.

Kartonmodelle und Plakat-Collage

Der Verein macht Darmstädter Stadtgeschichte auf vielfältige Weise erlebbar: Neben der Entwicklung historisch fundierter Kartonmodelle bedeutender Bauwerke, um Wissen über die Bau- und Stadtgeschichte zu vermitteln, entstand gemeinsam mit der Künstlerin Eva Ullrich eine Plakat-Collage mit 30 charakteristischen Darmstadt-Motiven.

Sicherung und Wiederherstellung historischer Bauwerke

Der Verein engagiert sich seit vielen Jahren aktiv für die Sicherung und Wiederherstellung bedeutender Bau- und Kulturdenkmäler. Ein aktuelles Beispiel ist die Restaurierung des historischen Sandsteinbrunnens vor dem Justus-Liebig-Haus, der im Dezember 2025 dank des Einsatzes des Vereins und zahlreicher Unterstützer an seinen ursprünglichen Standort zurückkehren konnte. Ebenso war der Verein Darmstadtia maßgeblich an der Restaurierung und Wiederherstellung der beiden historischen Orangerietore beteiligt.

Historische Stadtführungen

Regelmäßig veranstaltet der Verein öffentliche historische Stadtführungen und vermittelt dabei anschaulich die Geschichte Darmstadts. Zuletzt wurde im Rahmen des Heinerfestes 2026 der Rundgang „Hessens alte Hauptstadt Darmstadt“ angeboten.

Die „Blauen Hefte“

Seit 1989 erscheinen die „Blauen Hefte“ unter dem Titel „Schützt Darmstadt“. Aus einem ursprünglichen Mitteilungsblatt hat sich eine wissenschaftlich fundierte Publikationsreihe zur Stadtgeschichte entwickelt. In jährlich zwei Ausgaben mit jeweils bis zu 80 Seiten werden historische und aktuelle Themen umfassend dokumentiert. Die Reihe wird von der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt sowie der Deutschen Nationalbibliothek archiviert und stellt mittlerweile auch ein Nachschlagewerk zur Darmstädter Stadtgeschichte dar.

Darüber hinaus organisiert der Verein regelmäßig Vortragsveranstaltungen, Exkursionen, Ausstellungen und weitere Publikationen. Mit diesen Angeboten leistet der Verein Darmstadtia einen wichtigen Beitrag zur Heimatpflege, zur historischen Bildungsarbeit und zur Vermittlung der Stadtgeschichte an Menschen aller Generationen.

Für seine vielfältigen Aktivitäten und sein langjähriges Engagement wurde der Verein im Mai 2022 von der Hessischen Landesregierung als „Initiative des Monats“ ausgezeichnet.

Gemäß § 7 der Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren/Jubilarinnen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt (Ehrungsordnung), zuletzt geändert am 11.12.2024 und am 15.12.2024 in Kraft getreten, ist die Bronzene Verdienstplakette zur Verleihung an Personen und/oder Vereinigungen bestimmt, die sich in Darmstadt durch fruchtbares Wirken und treue Dienste um das Gemeinwohl verdient gemacht haben.

Der Verein Darmstadtia erfüllt diese Voraussetzungen in besonderem Maße. Durch sein über Jahrzehnte andauerndes, kontinuierliches und ausschließlich gemeinwohlorientiertes Engagement auf den Gebieten der Heimatpflege, des Denkmalschutzes, der Geschichtsvermittlung und der Bewahrung des kulturellen Erbes hat er sich in herausragender Weise um die Wissenschaftsstadt Darmstadt verdient gemacht. Die Voraussetzungen für die Verleihung der Bronzenen Verdienstplakette der Wissenschaftsstadt Darmstadt liegen daher vor.

Darmstadt, 14.07.2026
772.1

Dezernat I

Hanno Benz
Oberbürgermeister